

DIE KRAFT AUS DEM BEKENNTNIS ZU CHRISTUS



- Das Christkönigsbekenntnis als Leitidee kirchlich-gesellschaftlichen Wirkens
- Über das Engagement des Glaubenszeugen Max Josef Metzger für Frieden und Einheit der Kirche in der NS-Zeit

Der Autor setzt sich mit der Bedeutung der Christkönigsthematik für Leben und Werk von Max Josef Metzger (1887-1944) auseinander, einem Wegbereiter der ökumenischen Bewegung in Deutschland, für den 2006 in Freiburg das Seligsprechungsverfahren eröffnet worden ist.

Die Christkönigsthematik inspirierte Max Josef Metzger in seinem theologischen Denken und wurde zur Leitidee in dessen kirchlich-gesellschaftlichem Wirken. Aus dem Bekenntnis zu Christus als König gewann Metzger die Kraft zum Einsatz für den Frieden in der Welt und die Einheit der Kirche – bis zur Hingabe seines eigenen Lebens in der Zeit des Nationalsozialismus.

ÖKUMENE

Der Autor

Christian Heß, Jg. 1975, Studium der Katholischen Theologie in Freiburg und Yaoundé (Kamerun). 2004 Priesterweihe. Von 2006 bis 2012 in der Priesterausbildung der Erzdiözese Freiburg tätig. Von 2012 bis 2014 Promotionsstudium und Mitarbeit in einer Seelsorgeeinheit. Seit 2014 Regens des Erzbischöflichen Priesterseminars „Collegium Borromaeum“ in Freiburg.



Christian Heß

„Ohne Christus, ohne tiefstes Christentum ist Krieg“

Die Christkönigsthematik als Leitidee im kirchlich-gesellschaftlichen Engagement Max Josef Metzgers

Reihe: Konfessionskundliche und kontroverstheologische Studien, Bd. 79

Herausgegeben vom Johann-Adam-Möhler-Institut

14 x 23 cm, Leinen mit Schutzumschlag
ca. 448 Seiten

ca. € 39,90 (D), € 40,30 (A)

ISBN 978-3-89710-685-7

Erscheint im September 2016



9 783897 106857